

Haiti

Träume werden wahr

Zwischen 13 000 und 17 000 Kinder in Haitis Armenvierteln La Saline und Cité Soleil erhalten eine reichhaltige, warme Mahlzeit - oft die einzige pro Tag, damit sie lernfähig sind und vom Schulbesuch profitieren können.

Wirkung

Ernährungssicherheit, Gesundheit verbessern, Prävention

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	HAI 05-061-26
Projektort	Haiti - Port-au-Prince
Schwerpunkt	Kinder- und Jugendsozialarbeit, Strassenkinder
Mittelbedarf	75 000 Franken pro Jahr
Ansprechpersonen	Angela Bütler



Ausgangslage

Haiti ist immer wieder von Katastrophen betroffen: Erdbeben, Wirbelstürme, Tsunamis – aber auch die interne politische Situation bereitet grosse Probleme. Die Salesianer Don Boscós arbeiten seit 1935 in Haiti und versuchen mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit zur Linderung der Not beizutragen. In den Armenvierteln *La Saline* und *Cité Soleil* von Port-au-Prince, auf welche sich die Arbeit der Salesianer konzentriert, leben etwa 800 000 Menschen unter schwierigsten Bedingungen. Armut, Arbeitslosigkeit und Elend prägen das Bild des Besuchers. Die Kinder, geschwächt durch Hunger, haben Schwierigkeiten, sich in der Schule zu konzentrieren – wenn sie denn überhaupt Zugang zu einer Schule haben. Genau hier setzen die Salesianer Don Boscós an. Sie geben ihnen zuallererst etwas zu essen und ermöglichen damit Schulbildung.

Ziele des Projekts

Den Kindern in den Armenvierteln eine reichhaltige, warme Mahlzeit bieten, damit die Eltern sie zur Schule schicken, sie lernfähig sind und sie in einem geschützten Rahmen aufgehoben sind.

- Stärkung der erzieherischen Kompetenzen der Eltern
- Das haitianische Sprichwort «*sak vid pa kanpé*» (Übersetzt: «Ein leerer Sack kann nicht aufrecht stehen») ist die Versinnbildlichung
- Eröffnung von Lebensperspektiven durch ergänzenden Schul- und Berufsbildungsunterricht

Was wir tun

Die kleinen Schulen des Pater Bohnen geben tausenden von Kindern und Jugendlichen aus ärmsten Verhältnissen Bildung und ermöglichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Ernährungsprogramm

Mit einem hungrigen Bauch lässt es sich nicht denken. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Frühstück sowie ein reichhaltiges Mittagessen – für viele Eltern die Motivation, ihre Kinder zur Schule und nicht zum Arbeiten zu schicken.

Bildung

Die Salesianer Don Boscos konzentrieren sich auf zwei Teilaspekte. Als erstes wird versucht, den Kindern eine Schulbildung zu bieten. Es werden Buben und Mädchen im Alter vom Kindergarten bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit unterrichtet. Der Schulabschluss ist vom nationalen Bildungsministerium anerkannt.